

Samstag den 1. April 1906.

M. BAR, HALLE % Gr. Ulrichstr. 54.



Günstiges Angebot für die neue Wohnung!
Sachen eingetroffen: Große Posten
Waschgarnituren Ia. Fabrikat **1 45**
 von Mk. 19,50 bis
Küchegarnituren mod. Defors **7 50**
 22 Teile von Mk. 54,00 bis
Kaffeesevice ff. deforziert **1 95**
 9-teilig von Mk. 9,50 bis

Zur Konfirmation!
Ein Posten Weinrömer:
Weinrömer auf hohem Fuß **2 25**
 elegante Form Dutzend
Weinrömer modern, hoher Fuß **3 00**
 feint graviert Dutzend
Weinrömer „Letzte Neuheit“ **4 50**
 hochelegante Form Dutzend

Majolica-Blumentöpfe von Mk. 6 bis **28 pf.** **Echt Kristall-Weingläser** per **2 75** Dtzd.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Von der Universität. Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation über das M. S. D. Gedicht „Der Warte“ von Dietrich von der Welle wurde Herrn Rudolf Brenkel aus Gießeln in Ehringen von der philologischen Fakultät der Doktorgrad erteilt.
Kotieren. Die Gewinnergebnisse sowie die Preisliste zum 4. Klasse der 214. Königl. preussischen Klassenlotterie sind unter Vorlegung der bezüglichen Lose aus der 3. Klasse bis zum 3. April d. J., abends 8 Uhr, bei Beilut des Antrags einzuholen.
Eine prägnante Erfindung. Wie in der Landwirtschaft und in der Industrie hinlänglich bekannt ist, werden gewisse Krankheiten durch die seit etwa 1/4 Jahre eroinen hohen Metallpreise angeregt in Verbindung gebracht. Besonders Kupfer ist durch den hohen Aufschlag der Elektrizität und den dadurch bedingten Verfall ein kaum noch zu beschaffendes kostbares Material geworden. Da ist es nun nach langjährigen fortwährenden Versuchen einen vollkommenen Ersatz gelungen, ein zweckdienliches Carborand für das überaus im Werte gefragte Kupfer namentlich als Beschleunigungs- und Beschleuniger von Metall und Holz zu verwenden. Dieses, wenn in überaus großen Mengen erzeugte Erzeugnis, das sich speziell in der Umgegend als Rohprodukt vorfindet, stellt sich alsdann nicht viel teurer als gutes Kobalt dar. Bereits hat sich ein Handelsunternehmen gebildet, um die Erfindung auszuführen. Nebenbei würden die Metallarten desjenigen Amerikane, die durch ihren Kupferertrag ihrer Geld an sich ziehen, in absehbarer Zeit mit Zinneszinn in unsere Länder zufließen. Wir können schon jetzt versetzen, daß dem Erfinder von englischer und amerikanischer Seite je eine volle Million Dollar für die großartige Erfindung geboten werden ist. Man bedenke nur, welcher enorme Vorteil unterer Wälder, unteren Gefäßsystemen, besonders aber der Kinostoffindustrie aus dieser epochemachenden Erfindung resultiert! Die Erfindung ist nicht nur ein außerordentliches, teilweise Lösung der Eisenfrage, sondern auch ein außerordentliches, teilweise Lösung der Eisenfrage, Eisenvermehrungsanlagen wie zu denken.
Beitrag. Das neubauende ehemals Gieseler'sche Institut etablissement Waldstraße 2a geht am 1. April in den Besitz der Herren

Danemann & Köhler über, welche dasselbe durch Anschaffung geeigneter Hilfsmittel vervollkommen und durch Engagement tüchtiger Bediente dafür sorgen werden, daß das Etablissement als eine der besten entsprechende Färberei und chemische Reinigungsanstalt Anerkennung findet. Die Annahmestellen z. sind im Inseratenteil der heutigen Nummer zu ersehen.
Von der Schule. Am Anstich an die Entlassung der Kinder im Schuljahr des Herrn Helmut Zierich fand die Entlassung des Lehrers Herrn Köhler, der nach 15-jähriger, und der technischen Lehrerin Frau Schenckmann, die nach 30-jähriger Tätigkeit in dem Institut tritt, statt. Den Lehrern Herrn Köhler, Müller und Frau, die 25 Jahre im Schuldienste stehen, wurden die Blüthe des Kollegiums überreicht. — Von den Fallenden Lehrern feiern femer morgen die 25-jährige Dienstjubiläum die Herren G. Gump, B. Köhler, G. Köhler, K. Schmitt, Seidenfelder, Stod und Weitzmann; die 40-jährige Jubiläum die Herren Zimmerlich und Müller und das 50-jährige Jubiläum Herr Schmidt.
Widenerischer Verband. Die Ortsgruppe Halle a. S. hat am Mittwoch den 1. April abends 8 1/2 Uhr Hauptversammlung im „Reichs-Lotz“, Halle und hier stattfanden. Die Tagesordnung lautet: Geschäftsbericht, Entlohnung, Rechnungsänderungen, Vorstandswahl.
Chemische Stadtkommunalien. Die regelmäßige monatliche Zusammenkunft ehemaliger Stadtkommunalien findet am Sonntag den 1. April abends 8 1/2 Uhr im „Kaiser Wilhelm“ statt.
Grand Hotel Berges Halle a. S., früher Grand Hotel Wob. Am 1. April übernahm der bisherige Inhaber, Herr Gohlberg, das am Bahnhof gelegene Grand Hotel Wob an den neuen Besitzer G. Berges aus Wiesbaden. Demselben geht als früherer Besitzer des „Kaiserbades“ in Wiesbaden und als langjähriger Wächter der Königl. Kurhäuser (7 Logierhäuser) in Salzenpurg im Zaun der beste Hut voraus.
Gewerkschaft der Seimarbeiterinnen. Am Mittwoch, den 4. April abends 8 Uhr findet die Monatsversammlung der Gewerkschaft 27 statt. Wäre sich willkommen.
Der Damen-Stenographen-Zentralverein „Gabelberger“ eröffnet am Mittwoch, den 4. April, abends 8 1/2 Uhr im Universitätsraum, Clarastraße 7 einen Kursus für Damen in der Gabelberger'schen Stenographie. Hierbei ist den Damen Gelegenheit geboten, sich gleichzeitig

im Maschinenschreiben auszubilden. Das Nähere ist aus dem Inserat ersichtlich. — Ein Kursus für Redakturen ist ebenfalls weitere Ausbildung der Damen im Bereich eingeleitet worden. In der letzten Sitzung wurde Hrl. Arndt Vortrag in den Vorstand und zwar als Kassierern ernannt.
Ein Nächstes auf die frühe Zeit der preussischen Geschichte. So lautet das Thema, über welches Herr Superintendent a. D. Seidenfelder am Sonntag, den 1. April, abends 8 Uhr im Gieseler'schen Saal im Saal der Gieseler'schen 29 einen Vortrag hielt. Der junge Mann ist freundlich eingeladen. Zutritt frei.
Staukreuz-Verein. Montag abend 7 1/2 Uhr findet Vorstandssitzung und anschließend daran um 8 1/2 Uhr Mitgliederversammlung statt.
Heberfahren. Der Weichlöcherer Hr. Weber aus Schönerode wurde gestern von seinem Wagen überfahren. Er wurde mittels Bahn nach Halle und dann mittels Frankensagens in die chirurgische Klinik gebracht.
Die schwersten Gefährdungen kommen davon, daß unsere Frauen im wachen Sommer auch noch der Hitze des Hochsommers ausgesetzt sind. Man haben die Gestaltapparate in dieser Beziehung schon wesentliche Verbesserung gebracht, doch fehlt ihnen die weitestgehende Ausnutzung des neuen Küchens. Durch eine neue patentierte Einrichtung, dem sogenannten Universalbremser kann man nun Rücken, Hüften, Nacken, Hüften und Füße mit jedem Winter- oder Sommer- und Winter-Gestalt. Das ist für die Küche ein Fortschritt, den jede Hausfrau mit Freude begrüßen wird. Da die Anschaffungskosten eines Universal-Gestaltapparates in Anbetracht seiner Vielseitigkeit außerordentlich gering sind, empfehlen wir daher, die interessierten Kundinnen in den Originalverfassungen der Firma Daber Winter, Hannover näher zu befragen. Ziehen Sie in jeder besseren Verbindung für Gestaltapparate oder direkt vom Fabrikanten zu bestehen.

Kopf's Tafelessig ist das Beste für die Küche.
Kopf's Fruchtessig für Ginstschweide unübertroffen!
 erhältlich in sämtlichen besseren Geschäften der Branche.
 I. Gieseler'sche Roggenbrennerei Gebr. Kopf.



Jackett-Kostüme

aus engl. Stoffen
 Mk. 20, 16, 12, **7 50**

Jackett-Kostüme

aus reinwoll. Tuch,
 marine, braun, grün etc.
 Mk. 45, 38, 30, **21 00**

Bolero-Kostüme

marine Cheviot in sauberster
 Ausführung
 Mk. 30, 22, 16, **9 00**



Staub- u. Regenmäntel

aus wasserdichten Stoffen mit
 modernen Garnierungen und
 seidenden Aufschlägen

Stück **5 75**

Staubmäntel
 in Gloria-Seide.



Neues, sehr beliebtes
Bolero-Kostüm,
 schwarz-weiss-kariertes Kostümrock
 und elegant. schwarz. Bolero,
 zusammen **10 50** Mark.

Eleg. Frauen-Paletot
 mit reicher Stickerei u. Chiffon-
 garnierung, besonders f. starke
 Damen passend,
 von **20** Mark an.

In hervorragender Auswahl:
= Frühjahrs-Jackets = Paletots =
Blusen • Kostümröcke • Kinderkleidchen
 zu auffallend billigen Preisen.

M. Schneider, Halle, Leipzigerstrasse 94.
 5% Rabatt auf alle Waren.

